

FLURFUNK

Dein Magazin der KJA Köln

1 | 20
1. Ausgabe

🎯 REST-CENT-STIFTER*IN

★ RESPEKT COACHES

😊 NEUE MITARBEITENDE & JUBILARE

💡 INFOS DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

📝 QUIZ & TERMINE

Liebe Kolleg*innen,

„Gutes verlässlich tun“ – wir alle, die wir bei der KJA Köln arbeiten, haben diesen Spruch schon oft gelesen. Seit vielen Jahren begleitet er uns unter dem Logo. Aber nicht nur das. Der Ausspruch ist nicht nur schön zu lesen, sondern zugleich Anspruch an unser Handeln mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Und dieses Ziel verfolgen wir nicht nur in Zeiten, in denen alles gut läuft. Gerade dann, wenn es in einer Pandemiezeit darum geht für junge Menschen da zu sein, zeigt sich erst recht, ob wir diesem Anspruch „Gutes verlässlich tun“ gerecht werden.

Mein Eindruck ist, dass uns allen Mitarbeitenden der KJA Köln dies in der zurückliegenden Zeit ganz gut gelungen ist. Wir waren und sind genau dort, wo junge Menschen uns verlässlich brauchen: im Jugendwohnen, in den Notgruppen in den Schulen, im Beratungskontext auf dem digitalen Weg, als Ansprechpersonen für Jugendgruppenleitungen, im digitalen Jugendzentrum, bei prekären Familien. Diese Liste lässt sich sicherlich noch weiter fortführen. Mein besonderer Dank gilt daher allen Kolleg*innen, die sich bei aller Unsicherheit und den vielen Herausforderungen nicht haben entmutigen lassen, auch weiterhin ihren Dienst gut und verlässlich zu tun.

Ihr habt nun unsere erste Ausgabe des „Flurfunk“ vorliegen. Dieses Magazin ersetzt damit das „KJAinfo“. Wenn Ihr Themen für eine der kommenden Ausgaben habt oder Wünsche, was ihr mal lesen wollt, dann schreibt gerne an redaktion-koeln@kja.de.

Ihr & Euer



Geschäftsführer



Das erwartet dich in dieser Ausgabe

Vorwort von Georg Spitzley	2
Thema: Rest-Cent-Stifter*in	3
Projekt: Respekt Coaches	4
Willkommen & Sprechender Schreibtisch	5
Infos der Geschäftsführung	6
Quiz, Termine, Impressum	7

Rest-Cent-Stifter*in

Erfolg schafft meist niemand alleine. So ist das auch in der Kinder- und Jugendhilfe, in der viele Menschen wirken, damit das Leben junger Menschen gelingen kann. So auch bei uns in den 90 Einrichtungen und Maßnahmen. Um Kindern und Jugendlichen in besonderen (Not-) Situationen auch unbürokratisch Hilfe anbieten zu können, haben wir Ende des vergangenen Jahres unseren Kinder- und Jugendhilfefonds (KJHF) ins Leben gerufen. Alle Kolleg*innen haben hierbei die Möglichkeit, auf den Cent-Betrag des eigenen Netto-Gehaltes zu verzichten und diesen freiwillig für den KJHF zu stiften. Das dies bereits jetzt schon **115 Mitarbeitende** tun, zeigt eine wunderbare Solidarität für junge Menschen in Not.

In regelmäßigen Abständen informieren wir hier über Hilfen und Projekte, die durch unseren Kinder- und Jugendhilfefonds gefördert wurden. Damit wollen wir Präsenz auch Euch gegenüber ablegen, was mit Eurer Rest-Cent-Stiftung passiert ist.

1. Turnschuhe für ein OGS-Kind

Der KJHF hat Turnschuhe für ein Kind aus einer OGS finanziert. Durch die fehlenden Schuhe, konnte der sehr sportliche Junge an bestimmten Angeboten, wie z.B. Fußball in der Halle, nicht teilnehmen.

2. Mittagessen

Wir gewährten über den KJHF einen Mittagessenszuschuss für einen behinderten Jungen, der aufgrund der Hochverschuldung der Familie nicht mehr am gemeinsamen Essen in der Förderschule teilnehmen konnte.

3. Brief-Aktion

Während der Corona-Pandemie ist und war es sehr schwer, den Kontakt zu Kindern zu halten. Aus diesem Grund haben die Schulsozialarbeiterin und die OGS-Mitarbeitenden der Grundschule Riphahnstraße eine Brief-



Aktion für alle Schüler*innen gestartet. Über 600 liebevoll ausgearbeitete Briefe wurden verschickt. Gerade auch der Hinweis auf verschiedene Hilfeseiten im Netz hat den Beirat dazu bewogen, dieses Projekt zu fördern.

Hinweise:

Wie werde ich Rest-Cent-Stifter*in?

Auf unserer Service-Seite findet Ihr das entsprechende Formular, welches bitte ausgefüllt an die Personal-Service-Stelle zu senden ist:

www.kja-info.de/service/fonds/

Wie funktioniert das Antragswesen auf eine Förderung aus unserem KJHF?

Anträge können über die Leitungskräfte (FBL, SGL und EL) über unsere Service-Seite gestellt werden:

www.kja-info.de/service/fonds/



Verfasst von

DANIEL KÖNEN

Leitung

Presse und Kommunikation

 daniel.koenen@kja.de

 0221 - 921335-24

Respekt Coaches – Demokratische Werte erfahrbar machen

Im Jahr 2018 wurde **Respekt Coaches** bundesweit ins Leben gerufen. Auch die KJA Köln ist von Beginn an mit dabei, womit ich in meiner Rolle nun seit genau zwei Jahren für die Umsetzung des Programms beim Jugendmigrationsdienst Köln (jmd Köln) tätig bin.

Respekt Coaches ist ein Programm der Primärprävention und der politischen Bildung an weiterführenden Schulen. Das Präventionsprogramm will demokratische Werte für junge Menschen erlebbar machen. Im Rahmen von Gruppenangeboten setzen sich Schüler*innen zwischen 14 und 27 Jahren aktiv mit den Themen Demokratie, Toleranz, Respekt und gesellschaftlicher Vielfalt auseinander. Ziel ist es, junge Menschen in ihrer Resilienz gegenüber menschenfeindlichen Ideologien zu stärken sowie ihre individuellen Kompetenzen und Ressourcen zu fördern.

In meiner Tätigkeit als **Respekt Coach** befinde ich mich an der Schnittstelle zwischen dem jmd Köln, meinen Kooperationsschulen und meinen Partnern aus politischer Bildung und Radikalisierungsprävention, mit denen ich gemeinsam Gruppenangebote entwickle und umsetze. Dies macht meine tägliche Arbeit sehr vielfältig und schlägt sich in der Ausgestaltung ganz unterschiedlicher Angebote für die Jugendlichen nieder.

In den letzten zwei Jahren konnten bereits über 500 Schüler*innen mit Gruppenangeboten erreicht werden. Die Bandbreite war dabei groß: Von Workshops zum Umgang mit Diskriminierung und Rassismus, zu theaterpädagogischen Projekten bis hin zu medienpädagogischen Escape Rooms im Klassenzimmer und interaktiven Seminaren zum Nahost-Konflikt mit gemeinsamer Hummus-Zubereitung.

Natürlich bleibt auch **Respekt Coaches** von den Auswirkungen der Corona-Krise nicht unberührt. Da Präsenz-Angebote zurzeit nicht stattfinden können, arbeite ich mit Hochdruck daran, digitale Formate zu entwickeln. Doch auch hier zeigen sich Herausforderungen, wie beispielsweise die fehlende Ausstattung vieler Jugendlicher mit den passenden Endgeräten und Internet-Zugang.

Bleibt uns allen in dieser Zeit nur: Möglichst kreative Lösungen zu suchen und zu finden, um die Jugendlichen auch jetzt bestmöglich weiter unterstützen zu können!

... ist ein Projekt des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

*Respekt
Coaches ...*



Verfasst von
VANESSA THIEL
Pädagogische Fachkraft
Projekt Respect Coach
✉ vanessa.thiel@kja.de
☎ 0221 - 47 44 72 -16





Wir freuen uns über unsere neuen Kolleg*innen:

Jugendsozialarbeit: Eva Christin Beiten, Johanna Klingebiel, Fred Nabbefeld, Annamaria Wild, Kerstin Stangier, Lars Korff, Senka Bilic, Izabela Pasirowska, Kátia Elisa Lippert, Sarah Dobrosch, Ute Fabian, Antonina Dagge, Julia Prinz

Offene Kinder- und Jugendarbeit: Heike Platte, Fabian Esch, Laura Langenbrink, Sarah Louis

Territoriale und verbandliche Jugendarbeit: Hannah Maria Kraemer, Lea Hößl (vormals OKJA)

Jugendhilfe und Schule: Rebecca Pietz, Larissa Jansen, Elias Steiner, Deniz Yildirim, Francisco Lopez Martinez, Christina Mader, Susanne Moors, Max Marius Renner, Hilal Akpinar, Monika Nolden, Lena Doppelgatz, Mamoudou Djeri, Patryk Sater, Leyla Erkus, Tito Livio Ribereiro da Cunha

Geschäftsstelle: Sascha Weifenbach

Sprechender Schreibtisch von: SASCHA WEIFENBACH

Sascha Weifenbach ist seit 02.12.2019 Mitarbeiter unserer IT-Abteilung.



Heute stellen wir Euch den „Sprechenden Schreibtisch“ von Sascha Weifenbach vor. Unser Kollege ist IT-Mitarbeiter und damit kompetenter Ansprechpartner für alle Fragen rund um den Computer.

WAS BRAUCHT SASCHA FÜR SEINE TÄGLICHE ARBEIT?

1. Computer: Ohne diesen wäre das Arbeiten nicht möglich.
2. Kaffeetasse: Auch bei schwierigen Anfragen von uns behält Sascha einen kühlen Kopf mit einer heißen Tasse Kaffee.
3. Handy: Natürlich sucht Sascha bei Rückfragen auch den direkten Kontakt zu uns.

HINWEIS:

Wenn wir also Herausforderungen mit unserem dienstlichen PC oder Handy haben, können wir mit einer kurzen Mail an edv-koeln@kja.de ein sogenanntes Ticket aufmachen. Diese Tickets sind für den weiteren Verlauf der Unterstützungsarbeit notwendig.

Info der Geschäftsführung

Im März 2020 wurden von der Geschäftsführung drei neue Arbeitssicherheitsbeauftragte benannt:

1. *Angela Aldenhoven für den Fachbereich JHS*
2. *Christine Meese für den Fachbereich JSA*
3. *Bernd Seibert für den Fachbereich OKJA*
4. *Arnd Romboy für Fachbereich TUV, KUS und die Geschäftsstelle*

Die drei neuen Sicherheitsbeauftragten unterstützen ihre Kolleg*innen und Vorgesetzten, wenn es um mehr Sicherheit und Gesundheit in der Einrichtung bzw. im jeweiligen Fachbereich geht. Sie weisen im Bedarfsfall auf gesundheitliche Gefahren hin. Außerdem informieren/beraten sie als Bindeglied zwischen Kollegenschaft und Vorgesetzten, wenn es zu sicherheitsrelevanten und gesundheitlichen Fragen in den Einrichtungen des Fachbereiches kommt. Sie sollen Gefahrenpotential frühzeitig erkennen und Vorschläge zur Problemlösung erarbeiten. Der/Die Sicherheitsbeauftragte* ist ein wichtiges Mitglied der betrieblichen Sicherheitsorganisation.

Wusstest Du schon, ...

- ...dass wir nun eine Beauftragte für Nachhaltigkeit innerhalb der KJA Köln haben, sie Barbara Cremer heißt und sich über Vorschläge zum Thema sehr freut? Zu erreichen ist Barbara unter 0221 921335-15 oder nachhaltigkeit-koeln@kja.de
- ...dass wir nun alle eine digitale Arbeitszeiterfassung nutzen und diese in der Cloud zu finden ist? Wir minimieren damit den Arbeitsaufwand und schonen die Umwelt.
- ...dass die Fachbereiche nun in Publikationen etc. jeweils mit einer eigenen Farbe aufgestellt sind?
JHS in türkis, JSA in blau, KUS in grün, OKJA in orange, TUV in petrol.
- ...dass uns der Karnevalsverein Goldene Jungs e.V. 7.500 Euro für Spielmaterialien gestiftet hat und wir damit in der Coronazeit 950 Wünsche von Kindern und Jugendlichen erfüllen konnten?
- ...dass trotz der anhaltenden Pandemie alle unsere Angebote für junge Menschen aufrechterhalten wurden – viele mit großem digitalem Aufwand?
- ...dass wir in der vergangenen Zeit 300 Familien mit zusätzlichen Essenspaketen versorgt haben und diese von REWE Rahmati, Kamps, Diözesanrat, SCOR und KZVK gestiftet wurden?



Wissen testen und gewinnen

Bestimmt hast Du diesen „Flurfunk“ aufmerksam gelesen - dann sind die folgenden Fragen sicherlich ein Kinderspiel für Dich. Die aneinandergereihten Buchstaben ergeben das Lösungswort. Wie lautet dieses korrekt?

1. UNTER WELCHER MAILADRESSE KANN ICH UNSEREN IT-SUPPORT ERREICHEN?

H) edv@kja-info.de I) edv-koeln@kja-koeln.de S) edv-koeln@kja.de

2. WIE VIELE KOLLEG*INNEN SIND BEREITS REST-CENT-STIFTER*IN?

O) 115 F) 258 Z) 103

3. WARUM WURDE U.A. DER DIGITALE ZEITNACHWEIS EINGEFÜHRT?

G) Der alte ist kaputt T) Der alte war falsch N) Der Umwelt zu liebe

4. WER IST ARBEITSSICHERHEITSBEAUFTRAGTER FÜR DEN FACHBEREICH OKJA?

N) Bernd Seibert G) Bernt Seibert P) Bernd Seifert

5. WIE VIELE BRIEFE WURDEN BEI DER VOM KJHF GEFÖRDERTEN AKTION VERSCHICKT?

T) über 250 R) über 598 E) über 600

Richtiges Lösungswort an die redaktion-koeln@kja.de senden und mit etwas Glück eine KJA-Tasche mit Schutz-Maske gewinnen. Viel Erfolg!

AUFGRUND DER CORONA-PANDEMIE FALLEN BIS AUF WEITERES ALLE VERANSTALTUNGEN AUS.

IMPRESSUM

KJA Köln
An St. Katharinen 5
50678 Köln

0221 - 92 13 35 -0
presse@kja-koeln.de
www.kja-koeln.de

Sitz der Gesellschaft: Köln
Geschäftsführer: Georg Spitzley
Aufsichtsratsvorsitzender: Dirk Wendl
Handelsregister Köln, HRB: 77143

Redaktion

Presse und Kommunikation
Daniel Könen (verantw.),

NÄCHSTE AUSGABE: ADVENT 2020

Lob, Kritik und Anregungen bitte an
redaktion-koeln@kja.de